

BDÜ Infoservice



LAIENDOLMETSCHER IM GESUNDHEITS- UND GEMEINWESEN

Angebote zur Basis-Sensibilisierung

Bundesverband der
Dolmetscher und Übersetzer
Spricht für Sie. Weltweit.





BASIS-SENSIBILISIERUNG FÜR LAIENDOLMETSCHER

Unterstützung und Hilfe in besonderen Situationen

Die Versorgung und Betreuung von Migranten und Flüchtlingen im Gesundheits- und Gemeinwesen ist ohne Sprachmittlung nicht in adäquatem Maße möglich. Häufig ist eine Verständigung nur mit Hilfe von Laiendolmetschern machbar, da für die geforderten Sprachen keine ausgebildeten Kräfte zur Verfügung stehen.

Gerade hier kommt den dolmetschenden Personen besondere Verantwortung zu. Dies ist hauptsächlich der Fall, wenn es um die Sprachmittlung bei Arzt-Patienten-Gesprächen geht, bei Fragen zu Asyl oder Aufenthaltserlaubnis etc., aber auch im Rahmen von Gesprächen mit traumatisierten Personen. Die Techniken, die professionelle Dolmetscher im Rahmen ihrer in der Regel universitären Ausbildung zur Bewältigung dieser Aufgaben und Situationen erwerben, beherrschen Laiendolmetscher für gewöhnlich nicht.

Mit dem Angebot einer Basis-Sensibilisierung für Laiendolmetscher im Gesundheits- und Gemeinwesen will der BDÜ hier eine Lücke schließen. Das Angebot versteht sich nicht als Ausbildung, sondern als Grundlagenschulung, die elementare Techniken vermitteln und Laien für die Anforderungen des professionellen Dolmetschens sensibilisieren will.

Herausgeber:

**Bundesverband der Dolmetscher
und Übersetzer e. V. (BDÜ)**

Vereinsregister-Nr.: VR 22468 B

AG Berlin-Charlottenburg

Uhlandstraße 4-5 | 10623 Berlin

T: 030 88712830 | www.bdue.de | info@bdue.de

Redaktion:

gesundheitswesen@bdue.de

gemeinwesen@bdue.de

Bildnachweis:

Titel – auremar | Fotolia

Seite 2 – michaeljung | Fotolia

Seite 3/4 – Photographee.eu | Fotolia

Gestaltung:

Thorsten Weddig Grafik & Layout, Essen

© 2018 BDÜ e. V.

Alle Rechte vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Zielgruppe und Voraussetzungen

Zielgruppe der Kurse sind **Laiendolmetscher**, die ohne einschlägige Ausbildung bereits als Sprachmittler bei Einrichtungen des Gesundheits- und Gemeinwesens tätig sind, **mindestens eine Fremdsprache** sprechen, die in diesem Bereich aktuell relevant ist („Flüchtlingssprachen“) und über **ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache** (mindestens B2 nach Europäischem Referenzrahmen) verfügen.

Inhalte

- Grundkenntnisse über Tätigkeitsprofil und Berufsbild Dolmetscher mit Einführung in die unterschiedlichen Dolmetscharten und Einsatzbereiche
- Grundlagen der Dolmetschkompetenz
- Dolmetschtechniken und -strategien, einschließlich Grundlagen der Notizentechnik und Techniken zum Wissenserwerb
- Strategien der Gesprächsführung
- Besonderheiten und Dynamiken der Kommunikation mithilfe von Dolmetschern
- professionelles Verhalten und Ethik des Dolmetschens, einschließlich Techniken zur Abgrenzung und zum Umgang mit Rollenkonflikten

Methodik

Praktische Gruppen- bzw. Dialog-Übungen anhand von Fallbeispielen aus der Praxis.

Lehrende

Hochschuldozentinnen mit mehrjähriger Erfahrung in der Ausbildung und Professionalisierung von Dolmetschern im Gesundheits- und Gemeinwesen.

Umfang

1-tägig, modular erweiterbar bis 1 Woche; bedarfs-spezifische konzeptionelle Anpassung je nach Einsatzbereich (Soziales, Behörde, Asyl, Medizin) und gewünschtem Vertiefungsgrad möglich

Kontakt und Informationen

Bundesverband der Dolmetscher und Übersetzer e. V. (BDÜ)

Bundesgeschäftsstelle

T: 030 88712830

www.bdue.de



ÜBER DEN BUNDESVERBAND DER DOLMETSCHER UND ÜBERSETZER e. V. (BDÜ)

Der BDÜ ist mit mehr als 7 500 Mitgliedern der größte deutsche Berufsverband der Branche. Er repräsentiert etwa 80 Prozent aller organisierten Dolmetscher und Übersetzer in Deutschland und setzt sich seit 1955 für die Interessen seiner Mitglieder sowie des gesamten Berufsstands ein.

Für Auftraggeber stellt eine BDÜ-Mitgliedschaft ein Qualitätssiegel für professionelle Leistungen im Übersetzen und Dolmetschen dar, da eine Aufnahme in den Verband nur mit entsprechender fachlicher Qualifikation möglich ist.

Die als Kommunikationsexperten für mehr als 80 Sprachen und eine Vielzahl von Fachgebieten gefragten BDÜ-Mitglieder sind auch in der Online-Datenbank auf der Verbandswebsite schnell und einfach zu finden.

www.bdue.de

